



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Produktbezeichnung** CN048Series  
**Verwendung des Stoffs/der Zubereitung** Tintenstrahl Druck  
**Version #** 01  
**Revisionsdatum** 19-01-2012  
**CAS-Nr.** Gemisch  
**Hersteller** Hewlett-Packard GmbH  
Herrenberger Str. 140  
71034 Böblingen, Deutschland  
Telefon 07031 140

Telefonnummer für Gesundheitsfragen  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209  
(Direkt) 1-503-494-7199  
HP Rufnummer für Kundenfragen  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836  
(Direkt) 1-208-323-2551  
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com  
Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Notfall – Übersicht** Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

### Akute Gesundheitsschäden

#### Hautkontakt

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Berührung mit der Haut vermeiden. Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon*

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*2-Pyrrolidon*

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*Aliphatisches Diol*

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*Tetraethylenglykol*

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

#### Augenkontakt

*1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon*

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*2-Pyrrolidon*

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*Aliphatisches Diol*

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*Tetraethylenglykol*

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

#### Einatmen

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

*1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

*2-Pyrrolidon*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

*Aliphatisches Diol*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

*Tetraethylenglykol*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

#### Verschlucken

*1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon*

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

*2-Pyrrolidon*

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

## Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

<b>Expositionswege</b>	Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen  Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.  Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar
<b>Chronische Gesundheitsschäden</b>	Nicht bekannt.
<b>Karzinogenität</b>	Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

<b>Einstufung</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Physikalische Gefahren</b>	Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.
<b>Gesundheitsgefährdung</b>	Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.
<b>Umweltgefahren</b>	Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon	3445-11-2	< 10	222-359-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi;R36/38
Aliphatisches Diol	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Tetraethylenglykol	112-60-7	< 5	203-989-9	Xi;R36/37/38
Wasser	7732-18-5	> 65	231-791-2	
Gelber Farbstoff	Vertraulich	< 5	Vertraulich	

<b>Bemerkungen zur Zusammensetzung</b>	Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.
--	---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Einatmen</b>	Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Augenkontakt</b>	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Verschlucken</b>	Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Flammpunkt</b>	> 100 °C (> 212 °F) Pensky-Martens Closed Cup US EPA Method 1020
<b>Geeignete Löschmittel</b>	For small (incipient) fires, use media such as foam, sand, dry chemical, or carbon dioxide. For large fires use very large (flooding) quantities of water and/or foam, applied as a mist or spray.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Nicht bekannt.
<b>Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren</b>	Nicht bekannt.
<b>Besondere Löschhinweise</b>	Nicht angegeben.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Siehe Abschnitt 10.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
<b>Umweltschutzvorkehrungen</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Mit reaktionsarmem Absorptionsmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Lagerung</b>	Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Von Kindern fernhalten.

---

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Expositionsgrenzwerte

Deutschland

**Inhaltsstoffe**

**Typ**

**Wert**

---

Tetraethylglykol (112-60-7)	TWA	1000.0000 mg/m <sup>3</sup>
-----------------------------	-----	--------------------------------

**Zusätzliche Expositionsdaten** Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition** Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Allgemein**

Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

**Hygienemaßnahmen** In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.

---

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Erscheinungsbild</b>	Nicht erhältlich.
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit
<b>Aggregatzustand</b>	Nicht erhältlich.
<b>Farbe</b>	Gelb
<b>Geruch</b>	Nicht erhältlich.
<b>Geruchsgrenzwert</b>	Nicht erhältlich.
<b>pH-Wert</b>	8.8
<b>Siedepunkt</b>	Nicht erhältlich.
<b>Flammpunkt</b>	> 100 °C (> 212 °F) Pensky-Martens Closed Cup US EPA Method 1020
<b>Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%</b>	Nicht erhältlich.
<b>Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%</b>	Nicht erhältlich.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht erhältlich.
<b>Relative Dichte</b>	Nicht erhältlich.
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	Nicht erhältlich.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)</b>	Nicht verfügbar
<b>Viskosität</b>	Nicht erhältlich.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht erhältlich.
<b>Verdunstungsgeschwindigkeit</b>	Nicht erhältlich.
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht erhältlich.
<b>Gefrierpunkt</b>	Nicht erhältlich.
<b>Zündtemperatur (°C)</b>	Nicht erhältlich.
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	< 297 g/l

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen.
<b>Stabilität</b>	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
<b>Zu vermeidende Materialien</b>	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Tritt nicht auf.

---

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<b>Schwere Augenschäden/Augenreizung</b>	Nicht erhältlich.
--	-------------------

**Weitere Informationen** Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.  
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

---

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Ökotoxizität** Keine Daten verfügbar.  
Dieses Produkt ist in Wasser hoch löslich.

**Aquatische Toxizität** Für dieses Produkt sind keine Informationen erhältlich.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Hinweise zur Entsorgung** Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen.  
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle> .

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Weitere Informationen** Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

### ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### IATA

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### RID

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Kennzeichnung

**Enthält** 1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon, 2-Pyrrolidon, Aliphatisches Diol, Gelber Farbstoff, Tetraethylenglykol, Wasser

**EG-Kennzeichnung** Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

### Vorschriften

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

**VwVws** WGK1

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Wording of the R-phrases in sections 2 and 3** R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

**Sonstige Angaben** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

**Rechtliche Hinweise** Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

**Ausgabedatum** 19-01-2012

**Informationen des Herstellers** Hewlett-Packard Company  
3000 Hanover Street  
Palo Alto, California 94304-1112 US  
(Direkt) 1-503-494-7199  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationale Giftnotrufzentrale
<b>osha</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL (Zulässiges Expositionsmass)</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>TLV</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	Flüchtige Organische Bestandteile